

Gewerbeverein schlägt Einrichtung eines weiteren EU-Fonds vor!

Wien (OTS) - Zu den vielen Fonds der EU, in die Österreich als Nettozahler bereits bisher Milliardenbeiträge einbezahlt hat, schlägt der ÖGV nun vor, einen Fonds zur Therapie österreichgeschädigter Spitzenpolitiker der EU raschest einzurichten. Er soll insbesondere dazu dienen, diesem Personenkreis, die an offensichtlich galoppierendem Realitätsverlust leiden, therapeutische Hilfe angedeihen zu lassen - so der Österreichische Gewerbeverein (ÖGV) in einer Aussendung. Besondere Zuwendung sollten folgende Persönlichkeiten erhalten:

+ Der portugiesische Premier und EU-Ratspräsident António Guterres, der durch Österreichs Verhalten "die Errungenschaften der Aufklärung" (nicht seiner) "gefährdet sieht"

+ Der belgische Außenminister Louis Michel, der einen Boykottaufruf zum Urlaub in Österreich propagiert.

+ Auch dem französischen Staatspräsidenten würde es nicht schaden, seinen Glauben, er wäre Napoleon persönlich, therapeutisch zu Leibe zu rücken.

Hatten wir Österreicher wohl - berechtigt oder unberechtigt - unsere Zweifel, wie normal wir noch sind, so scheinen uns verschiedene unserer "Partner" in der EU zu helfen, wieder an uns und unseren Realitätssinn glauben zu können.

Rückfragehinweis: Österreichischer Gewerbeverein,
Dr.Herwig Kainz,
Tel.:01-587 36 33/30,
Email: oest.gewerbeverein@apanet.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0082 2000-02-22/10:03

221003 Feb 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000222_OTS0082